

12. Geschichtsmesse, 24.–26. Januar 2019, Ringberg Hotel, Suhl

*** Vorläufiges Programm ***

Was heißt hier Demokratie? Deutschland und Europa 30 Jahre nach dem Mauerfall

Donnerstag, 24.1.2019

12.05 – 12.30 Uhr	Bustransfer vom Bahnhof Suhl zum Ringberg Hotel
bis 13.00 Uhr	Anmeldung und Registrierung
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagsimbiss
14.00 – 14.40 Uhr	Begrüßung Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin Bundesstiftung Aufarbeitung André Knapp, Oberbürgermeister Suhl Dr. Babette Winter, Staatssekretärin für Europa und Kultur in der Thüringer Staatskanzlei
14.40 – 15.00 Uhr	Einführung Dr. Sabine Kuder, Bundesstiftung Aufarbeitung
15.00 – 16.00 Uhr	Einführungsvortrag: Zweierlei Demokratieverständnis? Ost- und Westdeutschland nach der Vereinigung. Prof. Dr. Frank Bösch, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause

- 16.30 – 18.00 Uhr** **Podium: „Wir sind das Volk“ – Demokratieerfahrungen im vereinten Deutschland**
- Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
 Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Schriftsteller
 Frank Richter, Bürgerrechtler und Theologe
 Dr. Peter Wurschi, Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
 Moderation: Helge Eikermann/Marcus Kiesel, die politiksprecher
- 18.00 – 19.30 Uhr** **Abendessen**
- 19.30 – 21.00 Uhr** **Filmvorführung und Podiumsgespräch**
- Moderation: Dr. Sabine Kuder, Bundesstiftung Aufarbeitung

Freitag, 25.1.2019

- 09.00 – 09.45 Uhr** **Die Angebote der Bundesstiftung Aufarbeitung 2019/20**
- 10.00 – 11.00 Uhr** **Parallele Projektpräsentationen I**
- 11.00 – 11.30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11.30 – 13.00 Uhr** **Fortsetzung: Parallele Projektpräsentationen I**
- 13.00 – 15.00 Uhr** **Mittagessen und Mittagspause**
- 15.00 – 16.30 Uhr** **Parallele Projektpräsentationen II**
- 16.30 – 17.00 Uhr** **Kaffeepause**
- 17.00 – 18.00 Uhr** **Fortsetzung: Parallele Projektpräsentationen II**

18.00 – 19.30 Uhr **Abendessen**

19.30 – 21.00 Uhr **Lesung und Gespräch**

Marko Martin, Schriftsteller und Publizist

Samstag, 26.1.2019

09.00 – 10.30 Uhr **Podium: Das Ertragen der Differenz – Meinungsfreiheit, Multiperspektivität und Kontroversität in Bildungsarbeit und Öffentlichkeit**

Impulsvortrag:

Helmut Holter, Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport

Gespräch:

Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Stiftung Ettersberg

Helmut Holter, Thüringer Minister für Bildung, Jugend und Sport

Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Universität Leipzig

Tina Uebel, Autorin und Journalistin

Dr. Martina Weyrauch, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung

Moderation: Stefan Nölke, MDR

10.30 – 10.45 Uhr **Kaffeepause**

10.45 – 12.15 Uhr **Podium: Demokratie unter Druck. Zur Situation 30 Jahre nach den friedlichen Umbrüchen in Europa**

Juri Durkot, Journalist und Publizist/ Ukraine

Stephan Hilsberg, Bürgerrechtler und Publizist

Anna Margvelashvili, Soviet Past Research Laboratory/ Georgien

Moderation: Helge Eikemann/Marcus Kiesel, die politiksprecher

danach **Mittagsimbiss**

13.00 – 13.30 Uhr **Bustransfer zum Bahnhof Suhl**